# Kulturregion Tollensetal – Fragebogen A

Mit diesem Fragebogen erheben wir für das von der Schloss Broock GmbH & Co. KG initiierte Projekt „[KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus](https://www.schlossgut-broock.de/blog/2022/foerderung-aus-dem-esf-kwit-kulturwirtschaft-im-tollensetal)“, Daten zu Bedürfnissen und Zukunftswünsche der Kulturakteure im Tollensetal und damit verbundener Branchen wie Beherbergung/Gastronomie und Tourismus. Die innerhalb und zwischen den involvierten Branchen schlummernden, unerschlossenen Kooperationsmöglichkeiten sollen so sichtbar werden, um informierter und gezielter Kontakte, Netzwerke und Kooperationen auf- oder auszubauen.

Die Umfrageergebnisse werden von uns ausgewertet und bilden **anonymisiert** die Grundlage für die im Projekt geplanten Workshops in der zweiten Jahreshälfte. Darin geht es u.a. um ein interaktives Kulturregister mit Profilen der Kulturakteure, aber auch um konkrete Projektvorschläge, mit denen gemeinsam nachhaltige Verbesserungen im Tollensetal erreicht werden können.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie etwa **20 Minuten**. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Offenheit und Kooperationsbereitschaft.

Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bitte bevorzugt digital an die unten stehende E-Mail Adresse. Sollte Ihnen darüber hinaus etwas unklar sein oder wollen Sie sich persönlich mit uns austauschen, erreichen Sie uns unter:

Schloss Broock GmbH & Co. KG

KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal

Anne Zandt und Pia Schulze

Gutshof Broock 1-13

17129 Alt Tellin

Festnetz: 039993 766680
Mail: info@kulturregion-tollensetal.de

www: <https://www.kulturregion-tollensetal.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/kulturregiontollensetal>

Facebook: <https://www.facebook.com/kulturregiontollensetal>

# A Vernetzung im Tollensetal

Zunächst möchten wir erfahren, wie Sie sich eine Kultur-Vernetzung im Tollensetal vorstellen.

1. Stimmen Sie mit dieser räumlichen Eingrenzung der Kulturregion Tollensetal überein? (Karte Tollensetal: [<Klick>](https://www.kulturregion-tollensetal.de/wp-content/uploads/2023/02/Karte_KulturregionTollensetal.pdf) )

[ ]  Ja - [ ]  Nein
Wenn nein, warum nicht?

1. Was zeichnet für Sie das Tollensetal aus? (Stärken/Schwächen/Besonderheiten)
2. Was wünschen Sie sich von einer Vernetzung des Tollensetals? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Eigene Bekanntheit/Sichtbarkeit steigern (regional/überregional)
[ ]  Reichweitesteigerung (Gegenseitige Werbung) [ ]  Übersicht über die Kulturschaffenden
[ ]  Neue Kontakte knüpfen [ ]  (Kreativer) Austausch [ ]  Gegenseitige (technische, logistische) Unterstützung [ ]  Umsatzsteigerung [ ]  Publikumszuwachs [ ]  Koordination von Aktivitäten über zentrale Ansprechstelle/-person

[ ]  Anderes:

1. Welche Hindernisse sehen Sie bei der Vernetzung des Tollensetals? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Egoismus der Anderen [ ]  Entfernungen/unzureichende Infrastruktur [ ]  Fehlende Digitalisierung der Akteure [ ]  Interessenskonflikte [ ]  Frustration aufgrund vorheriger Enttäuschungen aus früheren Initiativen [ ]  Konkurrenz unter den Akteuren
[ ]  Fehlendes Interesse [ ]  Fehlende Arbeitskräfte [ ]  Fehlende Zeit [ ]  Auch im Netzwerk haben große Akteure zu viel Einfluss)

[ ]  Andere:

1. Welche Form(en) der Kooperation benötigen Sie? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Gar keine [ ]  Akteure für Veranstaltungen [ ]  Veranstaltungstechnik [ ]  Catering
[ ]  Beherbergung [ ]  Shuttleservice [ ]  Mitveranstaltende [ ]  Werbeverteiler [ ]  Gegenseitige (technische, logistische) Unterstützung

[ ]  Andere:

1. Welche Kooperationen aus der Kulturregion Tollensetal nutzen Sie bereits? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Gar keine [ ]  Akteure für Veranstaltungen [ ]  Veranstaltungstechnik [ ]  Catering
[ ]  Beherbergung [ ]  Shuttleservice [ ]  Mitveranstaltende [ ]  Werbeverteiler [ ]  Gegenseitige (technische, logistische) Unterstützung

[ ]  Andere:

1. Was müssen Akteure (Veranstaltungsorte/Veranstaltende, Gastronomien/Gastronomen, Beherbergungen/Beherbergende, Kunstschaffende, Handwerkende) bieten, um für Sie als Kooperationspartner in Frage zu kommen? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Gute Erreichbarkeit (online/offline) [ ]  Zuverlässigkeit [ ]  Erfahrung [ ]  Internetpräsenz
[ ]  Aus der Region sein [ ]  Mit der Region vertraut sein [ ]  Bereitwilligkeit ehrenamtlich zu arbeiten [ ]  Eigenes Publikum mitbringen [ ]  Bekanntheit/Popularität [ ]  Werbung teilen [ ]  Diversität wertschätzen (bzgl. Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, Weltanschauung, Religion, ethnische Herkunft und Behinderung) [ ]  Nachhaltig handeln [ ]  Nachhaltig produzieren [ ]  „Bio“-Zertifiziert sein

[ ]  Anderes:

1. Würden Sie unsere Workshops zum Thema Vernetzung der Kulturregion Tollensetal online u./o. vor Ort besuchen?

[ ]  Online – [ ]  Vor Ort – [ ]  Beides – [ ]  Gar nicht

1. Würden Sie das im Rahmen unseres Projekts entstehende, digitale Kulturregister der Kulturregion Tollensetal verwenden?

[ ] Ja – [ ]  Nein – [ ]  Vielleicht

Wenn Nein, warum nicht?

1. Welche Ideen, Anregungen etc. zum Thema „Vernetzung im Tollensetal“ haben Sie noch, die von den o.g. Fragen nicht abgedeckt werden?

# D Steckbrief

\* entspricht Pflichtfeld

### Akteurdaten

Bezeichnung 1\*:

Bezeichnung 2:

Art:

Branche\*:

Anschrift\*:

E-Mail\*:

Telefonnummer\*:

#### Ansprechperson

Anrede:

Name\*:

Pronomen:

E-Mail (falls abweichend):

Telefonnummer (falls abweichend):

#### Online Präsenz

Webseite:

Facebook:

Instagram:

Sonstige:

# Datenschutz

Möchten Sie mit Ihrem eben ausgefüllten Steckbrief im Kulturregister aufgeführt werden? Sie können diese Angabe jederzeit widerrufen/ändern.
Hinweise: Die genaue Zusammenstellung der Informationen gilt es in einem der Workshops gemeinsam zu definieren. Vor Veröffentlichung senden wir Ihnen einen Abzug des entstehenden Profils zur Abnahme.

[ ]  Ja – [ ] Nein

Das von der [Schloss Broock GmbH & Co. KG](https://www.schlossgut-broock.de/) initiierte Projekt „KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus den Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg kofinanziert.

